



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Verbesserung des ÖPNV im Großraum München jetzt!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unabhängig vom Bau der 2. Stammstrecke umgehend Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV- und S-Bahn-Systems im Großraum München umzusetzen.

Hierzu gehören die Ertüchtigung und der Ausbau der Außenäste, insbesondere der S 4-West, der S 7-Ost und der S 2-Ost sowie Modernisierungsmaßnahmen für den Fuhrpark unter der Auflage, dass neu zu beschaffende Fahrzeuge voll für die 2. Stammstrecke geeignet sein müssen. Ferner müssen alle Maßnahmen des 13-Punkte-Sofortprogramms „Qualität im Münchner S-Bahn System“ ohne Verzögerung umgesetzt werden.

Hinsichtlich der 2. Stammstrecke ist zu beachten, dass es Taktverbesserungen auf allen S-Bahn-Strecken geben muss und im Bereich des Ostbahnhofs die Querungssituation zu verbessern ist, damit der neue Münchner Konzertsaal gut zu erreichen ist.

Begründung:

Die Weiterentwicklung des Nahverkehrs in München und Umgebung darf nicht erst mit der Fertigstellung der 2. Stammstrecke in München frühestens ab dem Jahr 2026 beginnen. Parallel mit der Planung und dem Bau des Tunnels müssen die oben genannten Maßnahmen vorangetrieben werden.

Das von der Staatsregierung vorgestellte S-Bahn Betriebskonzept für die 2. Stammstrecke weist darüber hinaus eklatante Schwächen auf. So soll der Takt auf einigen Strecken sogar schlechter als bisher werden. Zudem sind Fahrzeuge, die für die 2. Stammstrecke geeignet sind, derzeit auf dem Markt nicht erhältlich. Auch der Bau des Konzerthauses im Münchner Osten ist bei den Planungen noch nicht berücksichtigt.